

Sachstandsbericht

Name:	Familienpaten
Verfasser/-in	Birgit Kepplinger / Lea Feldheim

Aktueller Sachstand:

Familienpaten stellen einen wichtigen **Baustein im Präventionskonzept des Netzwerks Früher Hilfen** dar. Die ehrenamtlichen Familienpaten leisten gezielte praktische Unterstützung (Hilfe zur Selbsthilfe) für Familien mit Kindern unter 3 Jahren, die sich in schwierigen Lebenslagen befinden. Der Zugang zu diesem niederschweligen Hilfeangebot erfolgt über hilfesuchende Familien selbst, wie auch durch Vermittlung der Fachstellen Frühe Hilfen. Der Erstkontakt zu den Familienpaten wird über die Fachkraft des Kinderschutzbundes (Träger des Angebots) hergestellt.

In 2022 wurden 63 Familien von Familienpaten begleitet. Es stehen insgesamt 50 Familienpaten zur Verfügung, es konnten 10 neue Pat/-innen in 2022 geschult werden.

Die Nachfrage von Familien nach Familienpaten bleibt konstant hoch. Der Anteil der vermittelten Familien über die Fachstelle Frühe Hilfen ist auf 62% gestiegen. Gründe für eine Anfrage sind neben Mehrlingsgeburten hauptsächlich Probleme der Isolation, Überforderung im Familienalltag und alleinerziehende Elternteile. Die durchschnittliche Begleitungsdauer hat sich nach der Corona-Pandemie auf 7,4 Monate gesenkt. Zur Ehrenamtsgewinnung wurden neben Presse und Verteilen von Flyern auch vermehrt „Social Media-Kanäle“ genutzt. Durch monatliche Teamsitzungen, Supervisionen und Fortbildungen wurden die ehrenamtlichen Familienpaten durch die Fachkraft begleitet und unterstützt

09.08.2023

Datum

Birgit Kepplinger, Lea Feldheim

Unterschrift